

**Medienmitteilung**  
Bern, 19. März 2021

## **sgv begrüsst China-Strategie – mit geopolitischen Vorbehalten**

**Die China-Strategie des Bundesrates ist ein Schritt in die richtige Richtung. Jedoch sind nicht alle Schwerpunkte richtig eingeordnet. Geopolitische Herausforderungen werden vom Bundesrat tendenziell heruntergespielt. Als grösster Dachverband der Schweizer Wirtschaft setzt sich der sgv für eine Diversifizierung der Aussen- und Aussenhandelspolitik der Schweiz ein.**

Der Bundesrat hat heute zum ersten Mal eine China-Strategie verabschiedet. Das ist angesichts des engen Verhältnisses zwischen der Schweiz und der zweitgrössten Volkswirtschaft der Welt mehr als angebracht. Der sgv begrüsst die Ausgewogenheit der Strategie sowie die Betonung der Aspekte Digitalisierung, Wohlstand und den Einbezug des internationalen Genfs. In einigen Punkten greift die Strategie jedoch zu kurz. Sie spielt die Herausforderungen im Umgang mit China runter, namentlich im Bereich der Geopolitik. So bietet der Bundesrat weder eine Analyse des chinesischen Hegemonie-Projektes noch eine Positionierung der Schweiz in seinem Zusammenhang. Das ist umso wichtiger, als die Schweiz aktiv an verschiedenen Initiativen und Organisationen unter der Führung Chinas teilnimmt. Der sgv erwartet einen weiteren Dialog des Bundesrates mit den entsprechenden Akteuren nach dem «Whole-of-Switzerland»-Ansatz. Gleichzeitig fordert der sgv den weiteren Ausbau und die Diversifizierung der aussenpolitischen Verbindungen und des Aussenhandels der Schweiz. Neben den USA soll der globale Süden im Fokus stehen.

### **Weitere Auskünfte**

**Hans-Ulrich Bigler**, Direktor, Mobile 079 285 47 09

**Henrique Schneider**, stv. Direktor, Mobile 079 237 60 82

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.